

in der Schenke zu Bschepa die Jagd auf den Jagdbezirk

Bschepa

auf 6 hintereinander folgende Jahre vom 1. September 1858 bis 31. August 1864 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Königl. Gerichtsamt Strehla, am 30. Juli 1858.

Hänfchel.

Bekanntmachung.

Nachdem durch Bezahlung der ausgesetzten Forderung die auf den 27. September d. J. anberaumte notwendige Subhastation des Johann Friedrich Gregor Sachsen in Sablaffan zugehörigen Viertelhofengutes ihre Erledigung gefunden hat, wird solches mit Beziehung auf die unterm 7. Juli d. J. deshalb erlassene Bekanntmachung hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Königliches Gerichtsamt Strehla, am 3. August 1858.

Hänfchel.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,

versichert Mobiliar aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe u. zu neuerdings sehr erlaubten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Decomoden auf die für alle Gegenstände der Landwirtschaft u. a. u. a. zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Schreibunterricht.

Beziehend von mir bereits vorläufig angezeigten Schön- und Schnell Schreibunterrichts, diene dem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung, daß die Unterrichtsstunden gegenwärtig Montags und Dienstags von Mittags 1 Uhr. an im Gasthose zum Kronprinz abgehalten werden und wird Herr Förster die Güte haben, während meiner Abwesenheit jede Anmeldung zur Theilnahme entgegen zu nehmen.

Riesa.

A. Doberienky, Lehrer der Kalligraphie.

Den Herren Landwirthen

empfiehlt der unterzeichnete

acht peruanischen Guano

für eigene Rechnung direct bezogen von der Agentur der peruanischen Regierung, den Herren Feldmann Böhl & Co. in Hamburg, so wie

gedämpftes Knochenmehl

Nr. 1 in mehlfeiner Form, Nr. 2 in griesförmiger Körnung aus der rühmlichst bekannten Berliner Dampf-Knochenmehl-Fabrik zu Martiniquesfelde bei Moabit, welche letztere mir den alleinigen Verkauf für die Chemnitz-Riesaer Bahnstrecke und Umgegend übertragen hat; bestens empfohlen durch Herrn Professor Hofrath Stöckhardt in Tharand.

Analysen und Gebrauchsanweisungen werden auf frankirte Anfragen gratis versandt.

Johann Carl Seyn,

Expeditions-Geschäft

in Chemnitz und Riesa a. d. Elbe.

Aecht engl. Portland-Cement

von einer neuen Sendung offerirt
Riesa, den 27. Juli 1858.

Johann Carl Seyn.